



Ausschreibung 2009: 10.000 € Preisgeld - hochrangige Jury - Einsendeschluss 31. Juli

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Private Equity und M&A (djp)

Themenspektrum: M&A-Markt - Private-Equity-Anlagen - Private-Equity-Finanzierung
Führende Firmen als Sponsoren: Angermann M&A International - Capital Dynamics
Spenden für gute Zwecke: Teil des Preisgeldes fließt an gemeinnützige Organisationen
Anonymes Juryverfahren - Empfehlungen möglich - Preisverleihung am 8. Oktober

Frankfurt/Main, den 10. Juli 2009 - Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Private Equity und M&A (djp) prämiert herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über Unternehmenskäufe, Fusionen, Joint Ventures und die Bedeutung von Private Equity. Er wird 2009 zum dritten Mal ausgelobt von Angermann M&A International und Capital Dynamics. Die Auszeichnung ist mit 10.000 € Preisgeld dotiert, das auf drei Gewinner verteilt wird. Einsendeschluss für Einreichungen von Journalisten und Empfehlungen von Lesern ist der 31. Juli 2009.

Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Der erste Preis ist mit 5.000 € dotiert. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 €, die verbleibenden 1.000 € fließen an die von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Der zweite Platz ist mit 3.000 € dotiert, der dritte mit 2.000 €, davon jeweils 500 € Spende. Die Jury kann darüber hinaus lobende Erwähnungen aussprechen, beispielsweise für exzellente Recherche oder für besondere sprachliche Brillanz.

Die Ausschreibung ist Teil des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp). Er würdigt und fördert exzellente Leistungen von Wirtschafts- und Finanzjournalisten in deutschen Medien. Der djp wird jährlich von mehreren Sponsorengruppen für verschiedene Themengebiete parallel ausgelobt und auf einer großen Medienparty gemeinsam verliehen. Das Gesamtpreisgeld für den djp Private Equity und M&A und drei weitere Themenpreise 2009 beträgt 40.000 €.

Hochrangige Jury aus Medien und Wirtschaft

Alle Wettbewerbsbeiträge für den djp Private Equity und M&A werden anonymisiert und von einer zehnköpfigen, paritätisch besetzten Jury bewertet. Die Hälfte der Juroren sind führende Journalisten, unter anderem Knut Engelmann, Chefredakteur von Thomson Reuters für Deutschland, Schweiz, Österreich und den Balkan, Steffen Klusmann, Chefredakteur der Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien, und Holger Steltzner, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Die andere Hälfte sind Vertreter der Sponsoren, von Verbänden und aus der Wissenschaft, darunter Kai Lucks, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Mergers & Acquisitions.

Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache von einem Printmedium, einer Nachrichtenagentur oder einem Online-Medium veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute für Private Equity und M&A richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. 2008 wurden für alle djp-Themenpreise zusammen 371 Artikel eingereicht, verfasst von 227 Journalisten.

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Jeder Journalist kann für den djp Private Equity und M&A einen Beitrag einreichen, der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 erschienen sein muss. Weitere Informationen und das Einreichungsformular gibt es unter www.djp-privateequity-ma.de.

djp-Preisverleihung am 8. Oktober 2009 in Frankfurt am Main

Am Donnerstag, den 8. Oktober, findet in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, auf der vor rund 300 Gästen die Gewinner bekannt gegeben und geehrt werden. Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Audi und rheinmaintv. Mehr Informationen gibt es unter **www.djp.de**.

Initiator des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp) ist die Agentur Northoff.Com aus Frankfurt am Main. „Das Konzept ist offen für zusätzliche Sponsoren und Themen“, so Agenturinhaber Volker Northoff.

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Medienservice, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*